

Bebauungsplanverfahren Nr. 02/2019 „Meyenburger Nord-Ost“

**Auswertung der Anregungen aus der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes in der Zeit
vom 14.12.2020 bis 22.12.2020 und 04.01.2021 bis einschließlich 29.01.2021**

Ifd. Nr.	Öffentlichkeit / Bürger	Posteingang vom	Stellungnahme Anregungen/Hinweis	Empfehlungen zur Abwägung
01	BUND Brandenburg	29.01.2021	<p>Im Auftrag der BUND-Ortsgruppe Freyenstein werden Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan geäußert.</p> <p>Nach Auffassung der BUND-Ortsgruppe sind die Belange des Schutzes der Zauneidechse unzureichend berücksichtigt. Sie ist nach der FFH-Richtlinie und nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Insofern trifft die Aussage nicht zu, dass § 44 BNatSchG nicht berührt sei. Eine Nachkartierung ist erforderlich.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p> <p>Der Auffassung zur unzureichenden Berücksichtigung der Belange des Schutzes der Zauneidechse wird durch die Stadt nicht gefolgt.</p> <p>Auf Grundlage der bereits im Jahr 2020 durchgeführten Begehungen/Kartierungen wurde der Empfehlung zur Nachkartierung entsprochen und am 09.03.2021 das o.g. B-Plangebiet nochmals durch 2 versierte Fachkräfte (Frau Dipl. Ing. S. Geitz, Frau M.sc. K. Tewes) intensiv auf das Vorkommen von Habitatstrukturen für die Zauneidechse mit folgendem Ergebnis untersucht.</p> <p>„Stein-, Totholz und Sandhaufen für Reptilien existieren nicht. Eine nur etwa 12 m² große Fläche im westlichen Bereich ist durch Mauerpfeffer (Sedum acre) geprägt. Sichtbar ist, dass die gesamte Fläche ehemals mit Schafschwingel angesät wurde. Durch die langjährige Auflassung der Flächen sind die ehemals mageren Ackerböden ruderalisiert. Nur vereinzelt sind noch Magerzeiger, wie Katzenpfötchen, vorhanden. Weiterhin existieren vereinzelte Vorkommen der Ackerwitwenblume.</p> <p>Auf großen Flächen bilden Goldrute und Landreitgras die Hauptbestandsbildner. Beide Arten weisen auf eine deutliche Eutrophierung hin.</p>

01	BUND Brandenburg	29.01.2021	<p>Da das Verfahren nach § 13a des BauGB durchgeführt wird, sind keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Schutzgüter Boden, Fläche, Wasser und Klima/Luft notwendig.</p> <p>Dies lehnen wir ab.</p> <p>Die BUND-Ortgruppe fordert die Anfertigung eines Umweltberichtes und eine Umweltverträglichkeitsprüfung.</p> <p>Da die Ackerfläche seit einigen Jahren nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird, hat sich eine Magerrasenvegetation entwickelt.</p> <p>Ob das Plangebiet tatsächlich an den Innenbereich grenzt, könnte angezweifelt werden, da der Bebauungsplan 01/91 „Rote-Mühle-Weg“ rechtsfehlerhaft ist und auch eine Klage gegen den Bebauungsplan 04/2016 „Mozartstraße“ anhängig ist.</p>	<p>Weiterhin werden die Flächen von den Anwohnern intensiv als Hundebauslauf genutzt.</p> <p>Fazit: Insgesamt ist festzustellen, dass durch die derzeitige Nutzung und die nicht vorhandenen Habitatstrukturen keine Vorkommen der Zauneidechse vorhanden sind.“ (vgl. Anlage)</p> <p>Kenntnisnahme.</p> <p>Der Anregung zur Anfertigung eines Umweltberichtes und einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht gefolgt.</p> <p>Für Bebauungspläne nach § 13b BauGB gelten die gleichen Verfahrensvorschriften wie für Bebauungspläne nach § 13a Abs. 2 Ziffer 4 (Bebauungspläne mit einer Grundfläche < 20.000 qm für Bebauungspläne nach § 13a BauGB, demzufolge auch für Bebauungspläne nach § 13b BauGB, die nur eine Grundfläche von < 10.000 qm umfassen dürfen:</p> <p><i>„Bis zum 31. Dezember 2019 gilt § 13a entsprechend für Bebauungspläne mit einer Grundfläche im Sinne des § 13a Absatz 1 Satz 2 von weniger als 10 000 Quadratmetern, durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet wird, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen. Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans nach Satz 1 kann nur bis zum 31. Dezember 2019 förmlich eingeleitet werden; der Satzungsbeschluss nach § 10 Absatz 1 ist bis zum 31. Dezember 2021 zu fassen.“</i></p> <p>Demzufolge wird durch einen solchen Bebauungsplan kein Eingriff gemäß § 1a Abs. 3 BauGB hervorgerufen.</p> <p>Da für Bebauungspläne nach § 13a und § 13b BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens gelten (§ 13a Abs. 2 Ziffer 2 BauGB) wird u.a. gemäß § 13 Abs. 3 von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht abgesehen.</p> <p>Durch den Fachbeitrag zur Berührtheit der Umweltbe-</p>
----	------------------	------------	---	---

01	BUND Brandenburg	29.01.2021	<p>Die Fällung der Linde außerhalb des Plangebietes soll durch Pflanzung von 11 Bäumen im Plangebiet ausgeglichen werden. Hier ist eine verbindliche Festsetzung erforderlich, die Formulierung „Die Stadt Wittstock/ Dosse wird sich bemühen...“ ist nicht akzeptabel.</p> <p>Außerdem wir eingeschätzt, dass Lebensräume einer Reihe von Vogelarten verlorengehen.</p> <p>Der Bebauungsplan entspricht nicht den Darstellungen des Flächennutzungsplanes. Hier ist eine Grünfläche dargestellt.</p> <p>Es wird um Mitteilung des Abwägungsergebnisses gebeten</p>	<p>lange und speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung ist dokumentiert/nachgewiesen, dass keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der genannten Schutzgüter bestehen. Das ist sachgerecht und hinreichend.</p> <p>Das Erfordernis einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht nachvollziehbar oder begründet.</p> <p>Die Vermutung über die Anzweiflung der Wahl des Planungsinstrumentes ist für die Stadt nicht nachvollziehbar bzw. durch die BUND-Ortsgruppe fehlerhaft oder unzureichend begründet – vgl. Stellungnahme der Landesplanung (Z 5.2 LEP HR).</p> <p>Der Anregung wird nicht gefolgt, aber dahingehend beachtet, dass der Hinweis als Hinweis zur Baumfällung außerhalb des Plangebietes behandelt und formuliert wird.</p> <p>Der Antrag ist durch die Stadt ausgelöst und durch den Landkreis in einem selbständigen parallellaufenden Genehmigungsverfahren zu entscheiden.</p> <p>Die Einschätzung zum Verlust der Lebensräume einer Reihe von Vogelarten ist nicht hinreichend bestimmt oder begründet – wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen – vgl. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Begründung Seite 10 – 12.</p> <p>Kenntnisnahme und Beachtung.</p>